

sorgfältig ausgewertet und ein gleichmäßiges Bild von den innerkirchlichen Vorgängen zu entwerfen sich bemüht. Als Dissertation ist diese Arbeit sehr beachtlich. Das Bild würde gewonnen haben, wenn die vom Bischof beauftragten Personen gekennzeichnet und das geschichtliche Geschehen in seiner Lebendigkeit mehr hervorgetreten wäre. Dann wäre auch die Frage beantwortet, was Christoph Bernhard von Galen wirklich erreicht hat.

Münster

R. Stupperich

Werner Danielsmeyer. Die Evangelische Kirche von Westfalen. Bekenntnisstand, Verfassung, Dienst an Wort und Sakrament. 2., veränderte Auflage. Bielefeld: Luther-Verlag 1978, 392 S.

Die 1. Auflage dieses Buches ist in unserem Jahrbuch 57/58, 1964/65 S. 184–186 von Friedrich Brune angezeigt worden. In der 2. Auflage ist die Anlage des Buches im wesentlichen dieselbe geblieben, obwohl sachlich einige Änderungen, die auf die kirchliche Lage Bezug nehmen, eintreten mußten.

Das Buch besteht aus einem einleitenden geschichtlichen Teil (S. 11–181) und einem die Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen von 1953 kommentierenden Teil. Der 1. Teil dient dem Verständnis des heutigen Standes und beschränkt sich daher auf die Erläuterung der Sachfragen, die für das Zustandekommen der Provinzialkirche wichtig waren. Weiter ist er wesentlich am 19. Jahrhundert orientiert. Das Schwergewicht liegt nach wie vor auf dem 2. Teil und bringt das einheitliche Bewußtsein dieser Kirche, wie es vor allem seit 1945 gewachsen ist, zu Tage. Die theologische Deutung der Kirchenordnung erfolgt nach den Kirchengesetzen und kirchlichen Verlautbarungen. Sie kann daher nicht mit Begriffen der Schultheologie belegt werden. Im wesentlichen ist es die Theologie, die heute auf der ganzen Ebene der EKD vertreten wird. Rechtsfragen, die berührt werden, beanspruchen kein Eigengewicht. Das ganze Buch ist eine Kirchenkunde im umfassenden Sinn. Wie es sich bisher bewährt hat, so wird es auch weiterhin einen guten Dienst tun.

Münster

R. Stupperich

Ludger Kerssen und Hagen Kraak unter Mitwirkung von Robert Bürthel, Jochen Dreier und Hans Hilbk. *Gütersloh und seine Penne*. Gütersloh: Verlag Flöttmann, 1978, 80 S.

In diesem Bande unseres Jahrbuches, das sich zum großen Teil mit Gütersloh und dem aus dem Geist der Erweckungsbewegung begründeten Stiftischen Gymnasiums beschäftigt, muß auch der kürzlich erschienene neue Bildband angezeigt werden. Er bietet einen Abriß der geschichtlichen Entwicklung der Schule, schildert die eigene Betätigung der Schüler in ihren Vereinen und führt endlich das außerschulische Leben der Schüler vor. Das Ganze wird mehr durch das Bild als durch das Wort anschaulich gemacht. Besonders hervorzuheben ist, daß alte Bilder (Portraits von Clamor Huchzermeier, Carl Bertelsmann, Th. Rumpel und Th. Braun) aus dem Archiv der Schule zur Verfügung gestellt wurden, die die Darstel-

lung beleben und verdeutlichen. Da die darstellenden Texte nur Hauptlinien aufzeigen konnten, sind die Bilder für die Kennzeichnung des Geschehens wichtig und zeigen den Wandel der Zeiten und der jeweiligen Aufgaben. Auch die Statistik leitet zum Nachdenken: Von 1500 Abiturienten (bis 1920) 600 Theologen! Das Buch weist mehr aus als nur den in 127 Jahren zurückgelegten Weg, es zeigt auch die Kräfte auf, die die Schule ins Leben riefen und bis zur Gegenwart bestimmen. Ein Dokument für unsere Zeit!

Münster	4400 Münster	R. Stupperich
K. Müller, Landeskirchenrat		
K. Müller, Vertreter	4300 Bielefeld	
Oberstudienrat Dr. W. Pöhl		
K. Müller, Vertreter	4322 Bielefeld	
Dr. E. Nöcker, Oberstudienrat		
Schulinspektor	4720 Urmes	
Dr. G. Kühn, Landeskirchenrat		
K. Müller, Vertreter	4600 Bielefeld	
F. W. Bausch, Verwaltungsdiraktor		
Tobiasmeister	4100 Münster	
Lehrer, Pfarrer	4100 Harford	
Prof. Dr. M. Bracht	4100 Münster	
Dr. H. Busch, Oberstudienrat		
Inspektor	4412 Bielefeld	
Ch. W. Dahlhöfer		
Superintendent	4400 Münster	
Dr. Gauselmeier, Vizepräsident	4300 Bielefeld	
Dr. Krüger, Hof. Staatsarchiv		
Inspektor	4300 Bielefeld	
E. Krüger, Richter am Landgericht	4400 Münster	
	Grüntrup	
Prof. Dr. W. Kohl, Hof. Staatsarchiv		
Inspektor	4400 Münster	
	Grüntrup	
Prof. Dr. F. Petri	4100 Münster	
Dr. Steinberg, Landeskirchenrat		
Inspektor	4200 Bielefeld	
Prof. Dr. F. Seeb	4400 Münster	
W. Werbeck, Oberstudienrat	4500 Bielefeld	
Inspektor	4621 Bielefeld	